

# Sofortprogramm 2022

 Wählen wir Grün!



[sh-gruene.de](https://www.sh-gruene.de)

# 25 Maßnahmen, die wir schnell auf den Weg bringen wollen.

Zur Landtagwahl 2022 treten wir Grüne in Schleswig-Holstein zum ersten Mal mit dem Ziel an, die Ministerpräsidentin zu stellen. Wir wollen Klimaschutz zur Cheffinnensache machen und Klimapolitik mit sozialer Gerechtigkeit verbinden. Mit unserem Sofortprogramm 2022 sagen wir, welche Maßnahmen wir sofort auf den Weg bringen wollen. So wissen die Menschen, was sie bekommen, wenn sie am 8. Mai Grün wählen.

## Weil wir Klimaschutz zur Cheffinnensache machen

- 1.** Wir richten einen **Klima-Sachverständigenrat** („Rat der Klimaweisen“) ein, der die Landesregierung bei ihrem Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden, berät. Der Sachverständigenrat wird interdisziplinär besetzt. Wir nutzen damit die guten Erfahrungen mit dem Corona-Expert\*innengremium in dieser Legislatur.
- 2.** Wir ernten mehr Sonne im Land und bauen die Hürden für große und kleine **Photovoltaik-Projekte** ab. Wir werden einen Handlungsleitfaden für Bürger\*innen, Gemeinden und Verwaltungen erstellen, um eine bessere und schnellere Umsetzung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu ermöglichen. Über die Landesbauordnung wollen wir die rechtlichen Grundlagen schaffen, um die Photovoltaiknutzung auch auf Reihen- und Doppelhäusern vereinfacht zu ermöglichen. Wir ergänzen das **Energiewende- und Klimaschutzgesetz** und nehmen die Solarpflicht für alle Dächer von Neubauten und bei grundsätzlichen Sanierungen auf.
- 3.** Wir starten den Prozess zur Fortschreibung der **Regionalplanung Wind** um das 3%-Flächenziel zu erreichen. Das Re-powering, also das Ersetzen von alten Windkraftanlagen durch neue und effizientere, erleichtern wir.
- 4.** Wir starten eine Initiative, um den **Klimaschutz in der Landesverfassung** zu verankern. Alle **Förderprogramme und Genehmigungsverfahren** richten wir auf das Ziel Klimaneutralität 2035 aus.
- 5.** Wir bringen ein **Mobilitätswendegesetz** auf den Weg. Erste Modellregionen sollen schon 2023 Konzepte für eine Mobilitäts-garantie erproben. Dafür schichten wir 20 Mio. Euro p.a. aus Straßenbaumitteln um. Diese können auch zum Ausbau von Velo-Routen eingesetzt werden. Außerdem führen wir ein **365-Euro-Bildungsticket** für ganz Schleswig-Holstein für alle Menschen bis 21 Jahren ein.
- 6.** Wir bringen eine Bundesratsinitiative für das **Tempolimit 130 km/h** auf Autobahnen auf den Weg.
- 7.** Wir werden die **Wasserstoffstrategie** fort-schreiben und gemeinsam mit unseren Partnern in Dänemark und den Niederlanden sowie den benachbarten Bundesländern ein nordeuropäisches interregionales Netzwerk für Grünen Wasserstoff initiieren. Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden dort ihre Kräfte für einen zügigen Markthochlauf bündeln.



- 8.** Wir legen einen **Klimaschutz- und Wärmewendefonds** für die Kommunen auf. Damit werden Bundesförderprogramme kofinanziert, kommunale Liegenschaften klimaneutral gemacht und die kommunalen Klimaschutzmanager\*innen in die Lage versetzt, vor Ort konkrete Klimaschutzprojekte umzusetzen. Ziel ist dabei auch, Kultureinrichtungen, Bibliotheken, Kindertagesstätten, Sporteinrichtungen und Schulen klimaneutral aufzustellen und notwendige Modernisierungsmaßnahmen zu unterstützen. Dieser Fonds soll in der nächsten Legislatur mit 500 Mio. Euro ausgestattet werden.
- 9.** Wir werden die Landesmittel für die **Biodiversitätsstrategie** zum Teil der Finanzplanung machen. Dafür werden für 2023 bis 2030 rund 260 Mio. Euro eingeplant. Denn der Schutz der Arten ist neben dem Ziel der Klimaneutralität die größte Herausforderung für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen auf unserem Planeten.

## Weil wir mit Sicherheit für Gerechtigkeit sorgen

- 10.** Wir führen **Mietpreisbremse** und Kapazitätsgrenzenverordnung wieder ein und bringen ein Wohnraumschutzgesetz auf den Weg.
- 11.** Wir gründen eine **Landeswohnungsbau-gesellschaft** und unterstützen die Kommunen damit aktiv bei Bau und Finanzierung von bezahlbarem Wohnraum. Ziel ist dabei auch, durch die Nutzung von regenerativer Energie und entsprechender Bauweisen den Energieverbrauch und damit die Wohnkosten zu reduzieren und Klimaneutralität zu erreichen.
- 12.** Wir werden Menschen, die dauerhaft für das Land arbeiten, wieder zu **Beschäftigten des Landes** machen und sie nach Tarif bezahlen. Dies betrifft u. a. die Serviceeinheiten des UKSH und Pförtner\*innen wie Reinigungskräfte der Verwaltungen.
- 13.** Wir werden mit einem **Kita-Sofortprogramm** den **Fachkräfte-Kind-Schlüssel** auf 2,5 Fachkräfte erhöhen. Die Verwendung der Personalkostenerstattung flexibilisieren wir und bauen Bürokratie ab. So entlasten wir die Erzieher\*innen. Zudem sorgen wir dafür, dass die Finanzierung des Quereinstiegs in den Erzieher\*innenberuf gesichert und gegebenenfalls ausgeweitet wird. Wir nutzen die Evaluation der Kita-Reform für einen breit angelegten Dialogprozess, den wir zügig starten. Wir wollen eine **Kita-Reform 2.0**, die insbesondere die Rahmenbedingungen für Inklusion verbessert, die Ausbildung stärkt und attraktiver gestaltet sowie unbürokratischer ist.
- 14.** Wir werden den **Ausbau des Ganztags** an unseren Schulen zügig voranbringen und ein Rahmenkonzept für die inhaltliche Ausgestaltung des Ganztagsangebotes erarbeiten.
- 15.** Wir wollen in einem gemeinsamen Prozess mit Schüler\*innen und Lehrer\*innen einen **modernen Stundenplan** für unsere Schulen erarbeiten. Themen wie Informatik und Medienkompetenz, Klima und nachhaltige Entwicklung, Verbraucher\*innenbildung, politische und kulturelle Bildung wollen wir stärken und den Schulen insgesamt mehr Freiräume für innovative, auch fächer- und jahrgangsübergreifende Unterrichtskonzepte geben.
- 16.** Wir bringen ein **Landesantidiskriminierungsgesetz** auf den Weg. Mit unseren Aktionsplänen Echte Vielfalt oder Antirassismus haben wir bereits gute Ansätze geschaffen, um Diskriminierung entgegenzuwirken. Wir wollen aber mehr und werden mit dem Landesantidiskriminierungsgesetz Menschen, die Diskriminierung erfahren, rechtlich besser schützen und Vielfalt in unserem Land stärken.



- 17.** Wir werden ein **Kompetenzzentrum gegen Gewalt an Frauen** aufbauen. Gewalt gegen Frauen ist für uns ein sicherheitspolitisches Thema und deshalb wollen wir alle relevanten Akteur\*innen in einem Kompetenzzentrum bündeln. Wir werden außerdem die Beratungsstellen und Frauenhäuser weiter stärken, da sie notwendige Zufluchtsorte sind.
- 18.** Wir wollen, dass der Polizeiberuf auch in Zukunft ein attraktiver Beruf ist. Dafür müssen wir die **Polizei personell und materiell angemessen ausstatten** und für den Abbau der Überstunden sorgen. Für die Tarifbeschäftigten, die im Außendienst tätig sind, wollen wir dieselbe und notwendige Schutzausrüstung wie für die Beamt\*innen bereitstellen.

## Weil Wirtschaft grüne Energie braucht

- 19.** Wir beginnen einen Dialogprozess mit Wirtschaft, Wissenschaft und Berufsschulen, um gemeinsame **Wege gegen den Fachkräftemangel** zu finden. Soziale Dienstleistungen und Investitionen in Digitalisierung und Klimaneutralität werden wir nur sicherstellen können, wenn es ausreichend Fachkräfte gibt. Dafür müssen wir Kompetenzen bündeln, Prioritäten setzen und neue Wege gehen.
- 20.** Wir starten eine Bundesratsinitiative für eine vereinfachte **Anerkennung von Berufsabschlüssen** und um den „**Spurwechsel**“ zügig zu organisieren. Damit sollen Flüchtlinge, die seit Jahren in Deutschland leben und sich integriert haben, eine dauerhafte Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis erhalten und ihre Familie nachholen können.
- 21.** Wir gründen eine **Agentur für Cybersicherheit**, welche die bestehenden Angebote des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik ergänzt und unserer vorwiegend mittelständisch geprägten Wirtschaft als Partner zur Verfügung steht. Ziel der Agentur wird eine Härtung der digitalen Infrastrukturen sein.
- 22.** Wir werden die Voraussetzungen verbessern, sodass die vielen notwendigen Zukunftsprojekte gut und schnell umgesetzt werden können. Dafür werden wir **Zuständigkeiten bündeln und die Genehmigungsbehörden personell stärken**. Genehmigungsverfahren in Schleswig-Holstein sollen die bundesweit digitalsten werden. Unternehmen sollen durch eine umfassende Beratung frühzeitig Klarheit bekommen, was an Unterlagen erforderlich ist, um zügig zu Genehmigungen zu gelangen.
- 23.** Wir setzen das **Online-Zugangsgesetz** zügig um und schaffen damit die Möglichkeit, alle Behördengänge digital zu erledigen. Wir gehen auch beim OZG 2.0 erneut voran und stellen einzelne Dienste komplett digital um, sodass sie innerhalb der Verwaltung durchgängig automatisiert bearbeitet und beschieden werden können.
- 24.** Wir werden die **Innovationsassistent\*innen** weiterentwickeln und somit neue Ideen „made in Schleswig-Holstein“ auch für etablierte, kleine und mittlere Unternehmen möglich machen.
- 25.** Wir bringen einen **Zukunftsfonds** zur Bereitstellung von Risikokapital für die Gründung von an Nachhaltigkeitszielen orientierten Unternehmen auf den Weg. Schleswig-Holstein soll zum Top-Standort für Green- und Social Entrepreneurship werden. Wir unterstützen damit Startups mit nachhaltigen Zukunftsideen.



**Herausgeber\*in:**

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Landesverband Schleswig-Holstein  
Alter Markt 9  
24103 Kiel  
Telefon 0431 - 59 338 - 0  
Mail: [info@sh-gruene.de](mailto:info@sh-gruene.de)  
Web: [sh-gruene.de](http://sh-gruene.de)

**V.i.S.d.P.:**

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Landesverband Schleswig-Holstein  
Matthias Kissing  
Alter Markt 9  
24103 Kiel

**Stand:**

21. April 2022

